

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **17. November 2016** im Jugendtreff „Treffpunkt 34“, Büren, Bahnhofstr. 34, Veranstaltungsraum (I. OG).

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende  
Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Hansmeyer, Norman, Stadtjugendpfleger  
Leifeld, Felix, Vertreter der katholischen Jugendarbeit  
Rehmann, Clarissa, Vertreterin der weiterführenden Schulen  
Ohne Stimmrecht:  
Fehr, Elena, städt. Jugendpflege  
Verhoven, Johanna, städt. Jugendpflege  
Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer

Es fehlen:

Borghoff, Marianne, SPD-Ratsfraktion (entschuldigt)  
Klaas-Jung, Rene, FDP-Ratsfraktion  
Degener, Antje, Stadtverwaltung, Leiterin Abt. I Zentrale Dienste (entschuldigt)  
Brathun, Anna, Kreisjugendamt Paderborn (entschuldigt)  
Kohlschmidt, Volker, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit  
Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen (entschuldigt)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

### 1. Begrüßung

Irmgard Kurek begrüßt die Anwesenden, besonders Felix Leifeld vom Dekanat Büren-Delbrück.

### 2. Sachstandsbericht zur Jugendpflege Büren sowie Ausblick und Themen für das Jahr 2017

Nach dem Wechsel und Ausscheiden von zwei Mitarbeitern in der städtischen Jugendpflege verstärken seit September 2016 Johanna Verhoven und Elena Fehr das Team. Ab dem 01. Oktober 2016 leistet Lea Marie Brach den Bundesfreiwilligendienst in der städt. offenen Kinder- und Jugendarbeit ab.

Angeboten wurde 2016 eine Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter (Oster-, Sommer- und Herbstferien), die Schools-Out-Party, Ferienfreizeiten in Kroatien, Wangerooge und Norden Norddeich sowie zahlreiche Tagesfahrten.

2016 wurden folgende Aktionen und Projekte durchgeführt:

- Präventionsveranstaltungen zu den Themen Sexualität, Medien, Alkohol, Glücksspiel
- Onlinebewerbungstraining in Kooperation mit der AWO Paderborn
- Prüfungsvorbereitung Z.A.P. (Mathe, Deutsch, Englisch)
- LAN-Partys im Treffpunkt 34
- Lange Nacht der Jugendkultur in der Niedermühle
- Kulturrucksack
- Sports at Midnight
- Weihnachtsfußballturniert in Kooperation mit der AWO am 09.12.2016
- Projekt mit dem Liebfrauen-Gymnasium Büren „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Johanna Verhoven stellt das Projekt Jugendrat Büren „Dein Wort in Bürens Ohren“ vor. Das Auftakttreffen ist am 06. Dezember 2016 im Treffpunkt 34.

Norman Hansmeyer geht auf Entwicklungen und Veränderungen in der städt. offenen Kinder- und Jugendarbeit ein und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2017. Anschließend beantwortet er Fragen der Kuratoriumsmitglieder.

### **3. Nutzungsbestimmungen für das Jugendmobil**

Für die Nutzung des Jugendmobils außerhalb der städt. offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sollen klare und verbindliche Regelungen festgeschrieben werden. Norman Hansmeyer stellt einen ersten Entwurf vor. Die Richtlinien sollen berücksichtigen:

- Vorrang der städtischen OKJA, die Fremdnutzung ist die Ausnahme
- Vereine können das Jugendmobil nur für Angebote nutzen, die für alle Kinder und Jugendlichen im Stadtgebiet offen sind
- Kooperationsvereinbarungen
- Maßnahmebezogene Nutzung für die OKJA durch andere Kommunen
- Regelungen für den Fahrer (das Jugendmobil hat Überlänge; mögliche Mitführung eines Anhängers)
- Schonender Umgang mit dem Fahrzeug für eine lange Lebensdauer (Verschleiß, Reparaturen)

Die Kuratoriumsmitglieder wollen vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen die Richtlinien beraten und beschließen. Die Richtlinien sollen anschließend im Ausschuss bekannt gegeben werden.

### **4. Verschiedenes**

Norman Hansmeyer beantwortet eine Frage von Felix Leifeld zur Anschaffung und Ausstattung eines „Regio-Spielmobils“ in Form eines Anhängers.

---

Kurek  
Vorsitzende

---

Dören  
Schriftführer